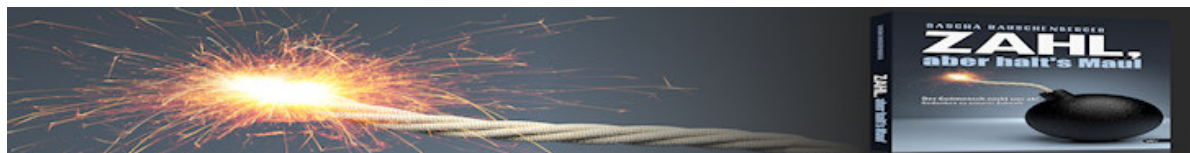


# Kreis bietet weitere Sonderimpftermine an



**Calden/Landkreis Kassel.** „Für alle Bürger mit Wohnsitz im Landkreis Kassel bieten wir am 8., 11. und 18. Juli 2021 weitere Möglichkeiten an, sich mit dem Impfstoff von Johnson und Johnson impfen zu lassen“, kündigt Landrat Andreas Siebert an. 1.284



Dosen des Impfstoffs stehen an diesen drei Tagen im Rahmen einer Sonder-Impfaktion zur Verfügung. Die Impfangebote werden nicht über das Terminvergabeportal des Landes Hessen vergeben. Siebert: „Im Laufe des 4. Juli 2021 wird unser Impfportal [www.landkreiskassel.de/sonderimpftermin](http://www.landkreiskassel.de/sonderimpftermin) geöffnet und jeder Impf-Interessierte aus dem Landkreis Kassel kann dort direkt für einen der drei Tage einen Termin buchen“. Der Landkreis bittet darum, dass nur eine Buchung pro Impf-Interessierten erfolgt, um so möglichst vielen Bürgern die Chance zu geben, einen Termin zu erhalten. Für Bürger anderer Landkreise oder der Stadt Kassel steht dieser Sondertermin nicht zur Verfügung, da es sich um Impfdosen handelt, die dem Landkreis Kassel für seine Bevölkerung vom Land Hessen zugewiesen wurden.

Der Sonder-Impftermin am Donnerstag, 8. Juli findet zwischen 9.00 Uhr und 17.30 Uhr statt, der Sonder-Impftermin am Sonntag, 11. Juli findet zwischen 9.00 Uhr und 19.15 Uhr statt und der Sonder-Impftermin am Sonntag, 18. Juli zwischen 8.00 Uhr und 22.45 Uhr. Alle Termine werden im Impfzentrum des Landkreises Kassel am ehemaligen Flughafen Kassel-Calden angeboten.

Eine Impfung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson wird von der Ständigen Impfkommission (STIKO) grundsätzlich für Personen über 60 Jahren empfohlen. Aus dieser Empfehlung folgt jedoch nicht, dass eine Impfung für Personen unter 60 Jahren ausgeschlossen ist.

Nach ärztlicher Aufklärung und individueller Risikoabwägung ist daher eine Impfung mit dem Johnson & Johnson-Impfstoff auch für Personen ab dem 18. Lebensjahr möglich. Siebert: „Unser Angebot richtet sich daher an alle Bürgerinnen und Bürger“. Die Impfung mit dem Vakzin von Johnson & Johnson sieht im Gegensatz zu den weiteren in Deutschland zugelassenen Impfstoffen nur eine Impfung zum Schutz vor dem Corona-Virus vor. Der Impfschutz beginnt 28 Tage nach der Impfung.

Als weiteren Service bietet der Landkreis am Samstag, den 10. Juli vierzig Beratungs- und Impftermine für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren an. „Wir arbeiten hier mit Kinder- und Jugendärzten der Region zusammen und stellen somit eine intensive Beratung sicher“, informiert Landrat Siebert. Im Impfzentrum wird für diese Beratung ein spezieller Counter im Eingangsbereich eingerichtet, der durch einen Pädiater besetzt ist. Erst wenn der beratende Kinderarzt und die Eltern mit einer Impfung mit dem Impfstoff von Biontech/Pfizer einverstanden sind, wird die Impfung verabreicht Siebert: „Für uns ist dieses Angebot ein Pilotprojekt, das wir bei positivem

Verlauf und entsprechender Nachfrage weiter anbieten werden“.

Für die Anmeldung für die Sonder-Impftermine sowie die Beratungs-/Impftermine für Kinder und Jugendliche schaltet der Landkreis im Laufe des Montag, 4. Juli 2021 ein Terminvergabeportal unter [www.landkreiskassel.de/sonderimpftermin](http://www.landkreiskassel.de/sonderimpftermin) frei. „Wir geben bewusst keine feste Uhrzeit an, um eine Überlastung des Portals wie bei der letzten Sonder-Impfaktion zu vermeiden“, erläutert Kreispressesprecher Harald Kühlborn. Um Mitternacht werde die Seite auf jeden Fall noch nicht freigeschaltet. „Die Anforderung des Termins ist selbsterklärend – ähnlich, als ob man sich auf einem anderen Terminvergabesystem anmeldet“, so Kühlborn weiter und bittet darum, alle angeforderten Daten einzugeben. Nach dem Ausschuchen eines Termins erhält man eine SMS auf das Handy mit einem Code, den man bestätigen muss. Danach erfolgt die endgültige Bestätigung des Termins und man erhält einen Link zur Internetseite des Robert-Koch-Instituts, um die jeweils aktuellen Vordrucke herunterladen zu können.

Auf der Seite [www.landkreiskassel.de/sonderimpftermin](http://www.landkreiskassel.de/sonderimpftermin) wird außerdem noch eine weitere Möglichkeit eröffnet, einen Termin für eine Impfung zu erhalten.

„Für alle, die kurzfristig für Abendtermine zwischen 18.00 Uhr und 23.00 Uhr für einen Impftermin zur Verfügung stehen wollen, bieten wir die Möglichkeit sich mit ihren Kontaktdaten bei uns zu melden“, berichtet Kühlborn.

Damit reagiere der Landkreis darauf, dass auf der einen Seite noch viele Bürger auf einen Impftermin warten und auf der anderen Seite die Zahl der nicht zu einem vergebenen Impftermin erscheinenden Impfberechtigten ständig steigt. „Wer sich auf diese Liste setzen lässt, erhält ein kurzfristiges telefonisches Angebot mit den Impfstoffen von AstraZeneca,

Biontech/Pfizer oder Moderna – je nachdem, welcher Impfstoff an dem betreffenden Abend noch zur Verfügung steht“, so Kühlborn abschließend.

LANDKREIS KASSEL

---

**Mehr als das Summen seiner Teile**

